



Funksensor
Funk-Fenster-Controller
FFC65D/230V mit Display

Diese Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft installiert werden, andernfalls besteht Brandgefahr oder Gefahr eines elektrischen Schlages!

Temperatur an der Einbaustelle:
-20°C bis +50°C.
Lagertemperatur: -25°C bis +70°C.
Relative Luftfeuchte:
Jahresmittelwert <75%.

Funk-Fenster-Controller mit Display für Einzel-Montage 84x84x14 mm oder Montage in das E-Design-Schaltersystem. Einbautiefe 33mm. Display beleuchtet. Stand-by-Verlust nur 0,6 Watt. Versorgungsspannung 230V.

Montage über einer 55 mm-Schaltdose. 14mm überstehend und 33mm tief in der Dose. 230V-Stromversorgung über hinten liegenden Anschlussklemmen. Halteplatte anschrauben. Den Rahmen aufrasten und die Frontplatte inklusive Display aufstecken.

Die Einstellung erfolgt mit den Tastern MODE und SET. Durch das Drücken von MODE bzw. SET schaltet sich die Displaybeleuchtung ein.

20 Sekunden nach der letzten MODE- bzw. SET-Betätigung springt das Programm automatisch in die Normalanzeige zurück und die Displaybeleuchtung wird ausgeschaltet.

Sprache einstellen: Nach jedem Anlegen der Versorgungsspannung kann innerhalb von 10 Sekunden mit SET die Sprache *deutsch, english, francais, espanol* oder *svenska* gewählt und mit MODE bestätigt werden. Anschließend erscheint die Normalanzeige.

Display-Anzeige: Wurde noch kein Sensor eingelernt steht *kein Eintrag* im Display. Sind alle Fenster geschlossen steht *alle FTK's sind geschlossen* im

Display. Wurde mindestens ein Fenster geöffnet, steht z.B. *FTK1 geöffnet* im Display.

Wurde ein Fenster mit Fenstergriff gekippt, steht z.B. *FTK1 gekippt* im Display. Bleibt bei zyklisch sendenden FTK's das Telegramm aus, steht z.B. *FTK1 sendet nicht* im Display.

Mit SET kann in der Anzeige geblättert werden, wenn z.B. mehrere Fenster geöffnet wurden.

Wurde von einem Fenstergriff bzw. FTKB-hg Alarm erkannt, steht *Alarm* im Display. Sendet ein zyklisch sendender Fenstergriff 'schwache Batterie', wird im Wechsel mit *alle FTK's sind geschlossen* z.B. die Meldung *schwache Batterie FTK1* im Display angezeigt.

Nach einem Stromausfall steht abwechselnd *Bitte alle FTK's betätigen* und z.B. *FTK1 sendet nicht* im Display. Wurden alle FTK's betätigt oder haben diese zyklisch gesendet, erscheint die Normalanzeige.

LED-Anzeige:

grün = alle Fenster sind geschlossen
gelb = mindestens ein Fenster ist gekippt

rot (mit Priorität) = mindestens ein Fenster ist geöffnet oder sendet nicht rot blinkend (mit höchster Priorität) = Alarm

Bis zu 64 Funk-Fenster-Tür-Kontakte FTK, FTKB, FTKE, TF-FKB, TF-FKE und Funk-Fenstergriffe können eingelernt werden.

Sensoren einlernen:

MODE drücken und die **Funktion Learn** mit MODE auswählen. Im Display erscheint *warte auf Telegramm*, nun muss ein Lerntelegamm von einem Sensor gesendet werden. Wurde das Telegramm empfangen, erscheinen *Telegramm erhalten* und der Name des Sensors, z.B. *FTK 1*, im Display.

Wird dies mit MODE bestätigt, erscheint *Name editieren* im Display. Nun kann der Name geändert werden, z.B. Küche. Mit SET wird geändert und mit MODE bestätigt. Die Buchstaben bzw. Zahlen laufen schnell hoch, wenn SET länger gedrückt wird. Loslassen und erneut

länger Drücken ändert die Richtung. Es stehen 10 Stellen, Großbuchstaben, Kleinbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen zur Verfügung. Nach vollständiger Eingabe, oder durch einen langen Tastendruck von 3 Sekunden auf MODE, wird der Sensor mit seinem Namen gespeichert und es erscheint die Normalanzeige. Solange noch keine Daten vom eingelernten Sensor gesendet wurden, erscheint *kein Eintrag* im Display.

Die Anzeige *warte auf Telegramm* kann durch einen kurzen Tastendruck auf MODE beendet werden.

Wird MODE länger als 2 Sekunden gedrückt, erscheint die Normalanzeige.

Die ID eines Sensors kann nicht mehrfach eingelernt werden.

Nach dem Einlernen eines Sensors muss dieser anschließend einmal betätigt werden, damit der FFC65D diesen anschließend überwacht.

Verschlüsselte Sensoren einlernen:

MODE drücken und die **Funktion Learn** mit MODE auswählen, im Display erscheint *warte auf Telegramm*. Danach SET drücken, im Display erscheint *warte auf Schlüssel* (Symbol). Nun muss ein verschlüsseltes Lerntelegamm von einem Sensor gesendet werden. Wurde das verschlüsselte Lerntelegamm empfangen, erscheinen *warte auf Telegramm* im Display. Anschließend wird der Sensor wie unter 'Sensoren einlernen' beschrieben eingelernt.

Name eines Sensors nachträglich ändern:

MODE drücken und danach mit SET die **Funktion Name editieren** suchen und mit MODE auswählen.

Mit SET den entsprechenden Sensor suchen und mit MODE auswählen. Nun kann wie unter 'Sensoren einlernen' beschrieben der Name für den Sensor geändert werden.

Der FFC65D kann mit dem **PC-Tool PCT14 (ab Version 7.6)**, in Verbindung mit dem **Datenübertrager DAT71**, komfortabler konfiguriert werden.

Sensoren löschen:

MODE drücken und danach mit SET die **Funktion Clear** suchen und mit MODE auswählen.

Mit SET zwischen *eine ID* und *alle ID's* auswählen und mit MODE bestätigen.

Wird *eine ID* mit MODE bestätigt, wird anschließend mit SET der zu löschende Sensor ausgewählt und mit MODE bestätigt. Nun erscheint *Löschen mit SET starten* im Display. Wird dies mit SET gestartet, erscheint nach dem Löschvorgang *Löschen beendet* im Display, dies wird mit MODE bestätigt.

Wird *Löschen mit SET starten* mit MODE bestätigt erscheint *Löschen abgebrochen* im Display und nach 2 Sekunden die Normalanzeige.

Wird *alle ID's* mit MODE bestätigt, erscheint *Löschen mit SET starten* im Display.

Wird dies mit SET gestartet, erscheint nach dem Löschvorgang *Löschen beendet* im Display, dies wird mit MODE bestätigt. Wird *Löschen mit SET starten* mit MODE bestätigt, erscheint *Löschen abgebrochen* im Display und nach 2 Sekunden die Normalanzeige.

ID des FFC65D:

MODE drücken und danach mit SET **ID** suchen, die ID des FFC65 wird im Display angezeigt.

FFC65D in die Aktoren FSR14, FSR61 oder die GFVS einlernen:

MODE drücken und danach mit SET die **Funktion Learn senden** suchen und mit MODE auswählen.

Nun wird mit SET ein Lerntelegamm gesendet und damit in den lernbereiten Aktor eingelernt.

Der FFC65D sendet Telegramme nach EEP A5-38-08

Lerntelegamm: 0xE0400D80

Datentelegamm: 0x01000008 = alle Fenster sind geschlossen

0x01000009 = mindestens ein Fenster ist geöffnet, gekippt oder sendet nicht
0x0100000D = Alarm

Ca. alle 10 Minuten wird ein Statustelegamm gesendet.

Folgende Fenster-Tür-Kontakte können eingelernt werden:
FTK, FTKB und TF-FKB (EEP: D5-00-01)
FTKB-hg (EEP: A5-14-0A)

FTKE, TF-FKE (ähnlich EEP: F6-10-00)

Folgende Fenstergriffe können eingelernt werden:

FFH (EEP: F6-10-00)

Datentelegamm:

0xF0 = Fenster geschlossen

0xE0 = Fenster offen

0xD0 = Fenster gekippt

Fenstergriffe (EEP: A5-14-09)

Lerntelegamm 0x5048xx80

Datentelegamm: (in DB3 wird die Batteriespannung gesendet)

0x00000008 = Fenster geschlossen

0x0000000E = Fenster offen

0x0000000A = Fenster gekippt

Fenstergriffe, FTKB-hg (EEP: A5-14-0A)

Lerntelegamm 0x5050xx80

Datentelegamm wie oben, zusätzlich
DB0.0 = 0 = kein Alarm

= 1 = Alarm

EnOcean-Funk

Frequenz 868,3 MHz

Sendeleistung max. 10 mW

Hiermit erklärt Eltako GmbH, dass der Funkanlagentyp FFC65D/230V der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: eltako.com

Zum späteren Gebrauch aufbewahren!

Eltako GmbH

D-70736 Fellbach

Produktberatung und Technische Auskünfte:

+49 711 943500-02

✉ Technik-Beratung@eltako.de

eltako.com